

**Ortsbeirat Dresden-Neustadt, 45. Sitzung am 02.09.2013****Anfrage: Ein Tunnel zur Schule**

Mit der positiven Empfehlung des Ortsbeirates Neustadt am 02.09.2013 ist der Neubau der 145. Mittelschule und des Gymnasium-Pieschen wahrscheinlich geworden. Die konkreten Planungen werden bald beginnen.

Allerdings ist das Gelände entlang der Gehestraße durch den nord-östlich verlaufenden Bahndamm von der Fritz-Reuter/Großenhainer Straße nicht direkt erreichbar. Eine Erschließung aus dieser Richtung wäre aber sehr wünschenswert, da

- Ein Zugang zum Schulgelände aus Richtung Neustadt kommend bislang nur über die Umwege Liststraße/Erfurter Straße erfolgen kann.
- Mit einem direkten Zugang (z.B. über die Kunzstraße) und einer Durchwegung des Schulgeländes eine ideale, direkte Fuß-/Radverbindung zwischen Neustadt/Hechtviertel und Pieschen/Mickten entstehen könnte. Diese könnte dann sogar als Radroute über die Konkordienstraße zur Elbe führen. Da eine räumliche Trennung von Mittelschule und Gymnasium geplant ist, könnte eine solche Durchwegung als "natürliche Grenze" fungieren.

Um einen solchen Zugang zu schaffen, müsste der Bahndamm unter-/durchtunnelt werden.

Frage:

**Ist eine Untertunnelung der Bahngleise bereits angedacht/untersucht worden? Wäre ein solcher Rad-/Fußgängertunnel baurechtlich und technisch realisierbar (bergmännisch)? Wie ist die Einschätzung der Fahrradbeauftragten der LH Dresden in dieser Frage?**

Ich bitte um eine zeitnahe schriftliche Antwort (E-Mail genügt) und öffentliche Verlesung der Antwort im Ortsbeirat.

Dr. Martin Schulte-Wissermann  
Ortsbeirat Neustadt